

16.01.2018

Änderungsantrag

**der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/800
in der Fassung nach der 2. Lesung

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/1700

zur 3. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein- Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)

Einzelplan 20 – Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 20 030 Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie
Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden
(Steuerverbund und sonstige Leistungen)

Titel neu Weiterleitung der Landeseinnahmen im Rahmen der
Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen

Erhöhung des Baransatzes

Von 0 Euro
Um 175.000.000 Euro
Auf 175.000.000 Euro

Datum des Originals: 16.01.2018/Ausgegeben: 17.01.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Begründung:

Die Integration Geflüchteter in unsere Gesellschaft findet insbesondere über Bildung, die Integration in den Arbeitsmarkt und die Vermittlung in Wohnungen statt. Dies wird zu einem relevanten Teil von den Kommunen finanziert. Die Bundesmittel (sog. Integrationspauschale) wurden über einen erhöhten Umsatzsteueranteil an die Länder weitergeleitet. Bislang wurden sie nicht bei der Ermittlung der Finanzausgleichsmasse im Rahmen des GFG für die Kommunen berücksichtigt. Dies würde einem Anteil an der Finanzausgleichsmasse von 175 Millionen Euro entsprechen, die im Haushaltsjahr 2018 aufgrund der sich weiter positiv entwickelten finanziellen Lage des Landes nunmehr den Kommunen über die Schlüsselzuweisungen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Norbert Römer
Marc Herter
Martin Börschel
Stefan Zimkeit

Monika Düker
Arndt Klocke
Verena Schäffer
Mehrdad Mostofizadeh

und Fraktionen